

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

28.9.1869 (No. 266)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266.

Dienstag den 28. September

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 21480. Die Straßeneinigung betreffend.

Wir machen zur Nachachtung darauf aufmerksam, daß vom 1. Oktober an die Straßeneinigung zwischen 7 und 8 Uhr Morgens zu erfolgen hat.

Karlsruhe, den 21. September 1869.

Groß-Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 11470. Die Errichtung einer Handschuhfabrik nebst Weißgerberei und Färberei in Mühlburg betreffend.

Die Herren Kaufleute Ellstätter & Cie. hier beabsichtigen, in Mühlburg eine Handschuhfabrik nebst Weißgerberei und Färberei zu errichten.

Wir bringen dies gemäß Art. 10 des Gew.-Ges. vom 20. September 1862 und des §. 13 der Volk.-Verordg. dazu vom 24. September 1862 zur allgemeinen Kenntniß mit dem Anfügen, daß die Beschreibung des Unternehmens während 14 Tagen zur Einsicht der Beteiligten bei der Gemeindebehörde in Mühlburg ausliegt und daß etwaige Einwendungen dagegen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder vor dieser Behörde oder vor dem Bezirksamt hier bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen sind.

Karlsruhe, den 21. September 1869.

Groß-Bezirksamt.
Salzer.

Bekanntmachung.

Die von den Ausstellern landw. Producte und Fabrikate bis Dienstag den 28. d. M., Abends, nicht abgeholten Ausstellungsgegenstände werden Mittwoch früh 8 Uhr auf dem Schloßplaz zu Gunsten der Ausstellungskasse öffentlich versteigert.

Zur Versteigerung kommen u. A. 5—600 Flaschen Wein.

Centralstelle des landw. Vereins.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung von landw. Lehrmitteln und von Gegenständen für landw. Unterrichtswesen im Groß-Drangeriegebäude wird bis Donnerstag den 30. September, Abends 5 Uhr, verlängert.

Karlsruhe, den 27. September 1869.

Centralstelle des landw. Vereins.

Realgymnasium und höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

21. Einschreibung der neu eintretenden Schüler beider Anstalten im Konferenzzimmer Freitag den 1. Oktober, Vormittags von Acht bis Elf. Anfang des regelmäßigen Unterrichts Montag den 4. Oktober, Morgens um Acht.

Die Groß-Direktion.
Mayer.

Institut und Pensionnat Nickles.

2.1. Anfang des Winterhalbjahres Dienstag den 5. Oktober d. J. Gef. Anmeldungen in Zeiten erbeten. Prospekte zu Diensten.

Karlsruhe, September 1869.

Der Vorstand.

Das Handels-Institut,

Kasernenstraße 6,

das sich bisher einer großen Anzahl Schüler zu erfreuen hatte und namentlich in Beziehung der Vorbildung der einjährigen Freiwilligen glückliche Resultate erzielte, nimmt wieder

am 1. Oktober d. J.

neue Schüler auf; es wird aber freundlich gebeten, die Anmeldungen in thunlichster Eile zu machen, da bei einer gewissen Anzahl wegen dem einzuhaltenden Lehr-

Cursum abgeschlossen werden muß.

Anmeldungen: Kasernenstraße 6, Karlsruhe.

3.3. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Wittve und Kinder des Kaufmanns Gustav Lang dahier wird das ihnen gemeinschaftlich zugehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 129 der Langenstraße mit zweistöckigem Seiten- und Hintergebäude, neben Seifensieder Kiefer's Erben und Kaufmann Eduard Bernlein's Erben, am

Montag den 4. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten der Theilung wegen öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn 35,000 fl. oder darüber geboten werden.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. September 1869.

Groß-Notar Grimmer.

Versteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden Freitag den 1. und Samstag den 2. Oktober d. J., jeweils Nachmittags 2 Uhr, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als: Gold, Silber, Kupfer, Betten, verschiedenes Möbel, Weißzeug und sonstige Hausgeräthschaften.

Karlsruhe, den 27. September 1869.

Der Gerichtsvollzieher Schäfer.

2.2.

Kauf oder Miethgesuch.

Der evangelische Oberkirchenrath sucht für seine Bureaus ein Gebäude zu kaufen oder zu miethen, welches schicklich gelegen ist und mindestens 25 Zimmer enthält.

Defallige Anerbietungen mit bestimmter Bezeichnung der Räumlichkeiten und des Preises wollen binnen 14 Tagen eingereicht werden bei der

Expeditur

des evangelischen Oberkirchenraths.

Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Maurermeister Johann Georg Frank und seiner Ehefrau, Philippine, geb. Barth dahier, zugehörige Grundstück: 1 Viertel Garten in der Schützenstraße hier (2. Gewann der Augärten), einerseits neben Brauntweimbrenner Friedrich Reich's Ehefrau, andererseits neben Bierbrauer Höfle's Wittve gelegen, taxirt zu 1500 fl. am **Montag den 4. Oktober 1869**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Schhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. September 1869.

Großh. Notar **Sevin**.

Hausversteigerung.

3.1. Das **Nr. 20 der Akademiestraße** dahier neben August Dengler und Hoflaquai Joseph Stetter gelegene, zur Verlassenschaft des Hofkupferstechers, Malers und Photographen Ludwig Hoffmeister gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigen Seiten- und Quergebäuden und allem sonstigem liegenschaftlichen Zugehör wird

Dienstag den 19. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Herrenstraße Nr. 20 A**, der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens dem Schätzungspreis von 18,000 fl. gleichkommt.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Karlsruhe, den 25. September 1869.

Großh. Notar **Stoll**.

Fahrradversteigerung.

2.1. **Mittwoch den 29. September d. J.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1 schönes Kanapee (Causense), 1 gut erhaltenes Billard mit allem Zugehör von Herrn Schleifer in Straßburg, 1 Klavier (Flügel), 1 großer eisener Herd für Restauration, große und kleine eichene Ständer, Zäber mit Waschbock, Kübel, lange Tische und Bänke, Küchengeräthe;
- Ferner werden mitversteigert:
- 2 Delgemälde, Bilder unter Glas und Rahme, 1 Pelztragen und Schlupfer, 1 nussbaumene Bettlade, 1 Schraubstock und Werkbank, 1 Tisch, 1 Waschtisch und Stühle, 1 Nach-

stuhl, 1 Badzuber, Flaschen und Gläser, 1 Kaffeesevice, gutes Kirchenwasser in Flaschen, sowie verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet **Baumberger**, Taxator.

Fahrradversteigerung.

2.1. Aus der Verlassenschaft der Christiana Pfatteicher von Gondelsheim werden am **Mittwoch den 29. September d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 18 der kleinen Herrenstraße nachbenannte Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 27. September 1869.

Löffel, Waisenrichter.

Dungversteigerung.

Der Pferdebönger aus den Militärstallungen wird an folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Das Ergebnis pro Oktober, November und Dezember:

von der Stallung in der Infanteriekaserne am **Freitag den 1. Oktober**,

Vormittags 9 Uhr; das Ergebnis pro Oktober:

von den hiesigen Dragoner-Stallungen am **Freitag den 1. Oktober**,

Vormittags 10 Uhr, von den Stallungen in Durlach am **Freitag den 1. Oktober**,

Nachmittags 1/2 3 Uhr; von den Stallungen in Gottesau am **Montag den 4. Oktober**,

Vormittags 10 Uhr; von den Stallungen in Scheibhardt am **Montag den 4. Oktober**,

Nachmittags 1/2 3 Uhr.

Die Zusammenkunft für die Dragoner-Kaserne findet im Militär-Magazin, nächst dem Friedrichsthor, statt. Karlsruhe, den 25. September 1869.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

Ettlingen.

Fahrradversteigerung.

Herr Fabry läßt am **Mittwoch den 29. September d. J.**, früh 8 Uhr anfangend, in der Behausung des Drehermeisters Josef Mastetter zu Ettlingen nachbenannte Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigern:

Frauenkleider, Betten mit Kopshaarmatrasen, verschiedene Möbel, worunter ein Kanapee mit 6 Sesseln, und sonstige Gegenstände.

Ettlingen, den 27. September 1869.

Waisenrichter **Jg. Baureithel**.

Bulach.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Anton Bohner II. Wittve werden in deren Behausung gegen Baarzahlung **Mittwoch den 29. d. M.**, Vormittags 8 Uhr, öffentlich versteigert: 1 Kuh, 1 Rind, 300 Garben Frucht, 12 Centner Heu und Dehm, 1 Kasten Holz und sonst verschiedener Hausrath.

Bulach, den 25. September 1869.

Luz, Bürgermeister.

Darland.

Schaaflwaideverpachtung.

Montag den 4. Oktober l. J., Nachmittags 2 Uhr, wird die Winter-schaaflwaide dahier auf dem Rathhause öffentlich in Pacht verpachtet und zwar auf ganzer hiesiger Gemarkung, als: Feld, Wiesen, Weg und Dede, circa auf 1827 Morgen, mit Ausnahme der Freischlach Feld und Wiesen.

Darland, den 27. September 1869.

Bürgermeister **Ganz**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Kronenstraße 24 ist wegen Verlegung des jetzigen Miethers eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Magdkammer ic., auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

*2.2. Rappurer Chaussee 30 ist eine kleine Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße 45 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kleinere und größere Wohnungen, möblirt oder unmöblirt, sind auf dem sogenannten Schloßchen bei Durlach zu vermieten. Auch kann Stallung gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, großes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, im 2. Stock, gut möblirt, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11.

Jähringerstraße 76 sind zwei auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

3.2. Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38 ist 2 Stiegen hoch ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten; ebendasselbst sind auch 2 ineinandergehende Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

Jähringerstraße 74, im zweiten Stock (Seitengebäude), ist auf 1. Oktober ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres Steinstraße 9 im 2. Stock im Hintergebäude.

* Auf 1. Oktober ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2 im untern Stock.

* Zwei elegant möblierte Zimmer sind zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 47.

* Ecke der Jähringer- und Kronenstraße 19 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer, mit vier Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Mitte der Stadt, nächst der Karl-Friedrichstraße, sind mehrere gut möblierte Zimmer für einen Herrn Abgeordneten zu vermieten. Das Nähere innerer Zirkel 20 im dritten Stock.

* Ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern in den Hof gehend, ist sogleich zu vermieten. Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* 2.1. Einige schön möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten. Auch sind Zimmer mit Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch.

* Hirschstraße 34 ist im dritten Stock ein möbliertes Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein schönes, helles Mansardenzimmer ist zu vermieten: Amalienstraße 22 im 3. Stock.

Zwei möblierte, ineinandergehende Zimmer sind vom 1. Oktober an billig zu vermieten. Näheres bei J. Bader, Karl-Friedrichstraße 4.

* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten.

12.2. Herrenstraße 28, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes, nach dem Hof gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Zu vermieten: ein unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend: Hirschstraße 50.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit Klavier ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4, zwei Stiegen hoch.

* Amalienstraße 24 ist ein auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schön möblierte Zimmer mit Kost und Bedienung sind an Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 19 im Laden.

* Es ist sogleich oder auf 1. Oktober ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 zwei Stiegen hoch rechts.

2.1. Kronenstraße 8 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Anerbieten.

* Ein junger Mann, welcher das hiesige Lyceum besuchen will, findet bei einer bürgerlichen Familie unter annehmbaren Bedingungen Kost, Wohnung und elterliche Aufsicht. Näheres Jähringerstraße 65 im zweiten Stock, in der Nähe des Lyceums.

Wohnungsgejuch.

2.1. Es wird auf 23. Oktober von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadttheile zu mieten gesucht. Schriftliche, mit

J. S. bezeichnete Anerbieten wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungen!

4.1. Das Mieten und Vermieten von Wohnungen, sowie einzelner Zimmer, möbliert und unmöbliert, besorgt das

Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn, vor dem Mühlburgerthor 3.

Zimmergesuche.

* Ein gut möbliertes Zimmer wird auf den 1. Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer in Mitte der Stadt werden auf den 1. November zu mieten gesucht. Schriftliche Adressen beliebe man bei Herrn Hofbäder Kiefer, Langestraße 74, abzugeben.

Zwei unmöblierte Zimmer, wozu möglich mit einem Bett und Fenstervorhängen, werden auf 1. Oktober l. J. für einen soliden Herrn zu mieten gesucht durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestraße 179, Laden links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Amalienstraße 20 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches waschen, puzen und etwas kochen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 8 im Laden.

* Für eine kleine Haushaltung von 3 Personen wird auf kommendes Ziel ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Jähringerstraße 94 im Laden.

* Gesucht wird sogleich für eine kleine Familie ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann: Leopoldstraße 3 im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 161 im zweiten Stock.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 3 im dritten Stock.

* Ein braves, solides Mädchen, welches waschen und puzen kann, besonders Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli gesucht: großer Zirkel 9.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine Stelle auf's Ziel: kleine Herrenstraße 12.

* Ein braves, kräftiges Zimmermädchen, welches sich auch gerne mit Kindern abgibt, wird gesucht: Langestraße 213 im dritten Stock.

* Gesucht wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen auf den 1. Oktober: Spitalstraße 34 im dritten Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte verrichten und spinnen kann, wird auf's Ziel gesucht: Waldstraße 83.

* Es wird eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht: neue Waldstraße 71 im Hinterhaus.

* Es wird auf's nächste Ziel ein Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat. Näheres Jähringerstraße 80 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann eine Stelle erhalten: Langestraße 140 im zweiten Stock des Seitengebäudes.

* Ein Mädchen, welches nähen, waschen und puzen kann, findet eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 7 im Laden.

* Ein braves Kindsmädchen wird auf's Ziel gesucht: Waldhornstraße 10 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut serviren kann, wird in eine Weinwirtschaft auf Michaeli gesucht, und zugleich eine gefeste Person zu Kindern. Zu erfragen innerer Zirkel 33.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel einen Dienst: Sophienstraße 34 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird nach Pforzheim in Dienst gesucht. Anmeldungen: Sophienstraße 43, unterer Stock.

* Es werden sogleich eine tüchtige Gasthausköchin und ein Kellermädchen auf's Ziel gesucht: Steinstraße 13.

Dienst-Gesuche.

* Zwei brave und fleißige Mädchen vom Lande, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf den 1. Oktober Stellen. Zu erfragen Kronenstraße 29.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 7.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, im Nähen gut erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht als Zimmermädchen oder bei einer Kleidermacherin eine Stelle auf Michaeli; dasselbe sieht mehr auf solide Behandlung als großen Lohn. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 41 drei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, auch im Frisiren und Kleidermachen gut erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter 150 abzugeben.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen vorderer Zirkel 3 im untern Stod.

* Eine gute Köchin sucht auf's Ziel oder bis 15. Oktober in einem Herrschaftshause eine Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Ritterstraße 20 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und gut bügeln, auch selbstständig einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Steinstraße 23 parterre.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen, kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bis 1. Oktober eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 20 im 2. Stod.

Kellnerin-Gesuch.

2.2. Ein gewandtes, reinliches Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Adlerstraße 40.

30 bis 60 Maurer, Tagelöhner und Jungen werden bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung eingestellt am Krankenhaus-Bau in Pforzheim.
*3.2.

Hausdiener-Gesuch.

Ein junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, findet auf 1. Oktober eine gute Stelle als Hausdiener: Langestraße 169.

Köchin-Gesuch.

* Eine Köchin, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 9.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Wir suchen noch eine Anzahl Arbeiterinnen für Handschuhfabrik. Da die Arbeit eine dauernde und in's Haus gegeben wird, dürfte sie manchen Familien lohnende Beschäftigung bieten. Auskunft wird in unserem Laden am Friedrichsplatz erteilt, sowie in unserem Fabriklokal in Mühlburg, Adlerplatz 32.

Gustäcker & Comp.,
Handschuh-Fabrik.

Stellen-Anträge.

* Waldhornstraße 28 wird sogleich ein solider junger Kellner gesucht.

Ein Marqueur für das Billard wird gesucht. Näheres in der Museumsrestauration.

* Gesucht wird; eine perfekte Köchin. Zu erfragen: Waldstraße 21.

Dienstvergebungen.

* Köchinnen, welche einer bürgerlichen Küche vollständig vorstehen können und ein solides, gewandtes Kellermädchen finden noch gute Dienststellen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Karlstraße 43.

Beschäftigungs-Antrag.

* Gesucht wird sogleich eine zuverlässige Person zur täglichen Straßenreinigung. Das Nähere Hirschstraße 28 im 2. Stod.

Monatsdienst-Antrag.

Es wird sogleich ein reinliches, braves Mädchen für einen Monatsdienst gesucht. Näheres bei **J. Padewet,** Karl-Friedrichstraße 4.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** welche schon einige Monate gestillt hat, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 18 im zweiten Stod.

* Ein Mann, welcher 3 Jahre bei der Cavallerie gedient hat und gut mit Pferden umgehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Diener oder Hausknecht. Das Nähere Spitalstraße 20 im 2. Stod.

*2.1. Ein Diener, welcher mehrere Jahre bei Herrschaften diente, sich sowohl über Moralität, Ehrlichkeit, Fleiß und sonstiges gutes Betragen auszuweisen vermag und von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sobald als möglich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 1.

* Ein fleißiger, braver Mann, verheiratet, sucht eine Stelle als Ausläufer. Derselbe unterzieht sich auch allen häuslichen Arbeiten; besonders gut empfehlend in Gartenarbeiten. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Waldhornstraße 25 b.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Weißnähen erfahren ist und sehr gut bügeln kann, auch etwas französisch spricht, sucht in Balde placirt zu werden. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Bursche sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten; derselbe ist fleißig und willig und unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten. Näheres Rappurterstraße 4, bei Chirurg Strohmeyer, im dritten Stod.

* Eine Kleidermacherin sucht als solche sogleich eine Stelle. Anmeldungen an das Kontor des Tagblattes.

Zur gef. Beachtung der Herren Anwälte und Notare!

*2.1. Zwei junge Leute, die in allen schriftlichen Arbeiten bewandert sind und hübsche Handschriften schreiben, suchen ihre freien Stunden im Abschreiben von Acten und dergleichen auszufüllen. Sie werden sich bestreben, Aufträge pünktlich auszuführen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Maler und Tüncher

ist stets bereit, Arbeit auf Accord entgegen zu nehmen. Nachfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

*3.3. Am 24. d. M., Abends, wurde auf dem Wege von der Adler- bis zur Sophienstraße eine **silberne Uhr** nebst **goldener Kette** und **Medaillon** verloren. Dem redlichen Finder eine **gute Belohnung**: Sophienstraße 11 im 2. Stod.

* Verloren wurde Sonntag Abend im Theater ein braunseidener **Sonnenschirm**. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Lammstraße 3 abzugeben.

Eine **Messingkapsel** (messingene Armutter) ging gestern verloren. Man bittet dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Waldhornstraße 14.

* Verloren wurde Sonntag den 26. September ein **Portemonnaie**, dessen Inhalt 4-5 fl. Geld, ein goldener Uhrenschlüssel und ein kleiner Kassen Schlüssel war. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Durlacherthorstraße 50 parterre abzugeben.

Verwechsellter Hut.

* Sonntag Abend wurde in der Restauration zu den Vier Jahreszeiten ein grauer Filzhut mit grünem Seidensfutter und der Etiquette „Wib. Bauer“ gegen einen andern verwechselt. Man bittet, denselben in der genannten Restauration abzugeben.

Ein weißes Käzchen

mit einem grauen Flecken auf dem Kopfe hat sich am Samstag Mittag verlaufen. Um gefällige Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit wird freundlich gebeten: Langestraße 163.

Häuser werden zu kaufen gesucht.

Ein **Wohnhaus**, gelegen in der **Amalien-, Karls-, Stephanien-** oder **Lindenstraße**, mit etwas Garten, in 2 Etagen mit nicht mehr als 10-15 Zimmern, um von einer Familie allein bewohnt zu werden, wird **gegen Baarzahlung** zu kaufen gesucht, und kann mit dem Einzug auf Verlangen noch 6 Monate gewartet werden.

Ferner wird ein **Herrschaftshaus** innerhalb der Stadt zu kaufen gesucht, dabei Stallung und Remise (oder Platz dazu) **gegen Baarzahlung** im Preis bis 30,000 fl. und **baldiger Uebernahme**.

Für gut rentirende Wohnhäuser mit 2 und 3 Etagen liegen mehrere Kaufgesuche vor. Anmeldungen sind erbeten vom Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Merzin Sohn**.

Verkaufsanzeige.

* Ein **Klavier**, welches sich für einen Anfänger eignet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Die antiquarische Buchhandlung des Herrn **Wolff Worms** in **Karlsruhe**, Friedrichsplatz 11, wird wegen Todesfall verkauft. Dieselbe enthält **Bücher** in allen Zweigen der Literatur, **Kupferstiche**, **Lithographien**, **Reiszeuge** u.

Besonders wird der große Vorrath an **griechischen**, **lateinischen**, **deutschen**, **französischen** und **englischen Schulbüchern** empfohlen, welche sehr billig verkauft werden. Der Ausverkauf beginnt **Mittwoch** den **29. September**.

Gausverkauf.

In einer angenehmen Lage ist ein zweistöckiges Haus mit Seitenbau, gewölbtem Keller, Stallung, großem Hof und Garten billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Parterrewohnung mit 6-7 Zimmern könnte auf den **23. Oktober** noch bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Steinbach, Amts Bühl.

35 Dhm 1865r ausgezeichneten Neuweierer Wein

hat zu verkaufen

3.3. **Karl Walterspiel.**

Verkauf von Ladeneinrichtungs-Gegenständen.

3.2. Ein Ladentisch, 2 große Glaschränke mit Untersatz, kleinere Glasfästen, 2 Auslage-Glasfästen, 1 Seidenwaage mit Messing-Gewicht sind aus freier Hand zu verkaufen, können täglich eingesehen und noch vor dem **23. Oktober** abgegeben werden bei **H. Dobmann**, Waldstraße 10.

Kaufgesuche.

Ein Haus, in guter Geschäftslage, Parterre-Räume hoch, Hof und Garten, wird zu kaufen gesucht. Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes unter **Nr. 108** abzugeben.

Zu kaufen wird ein schon gebrauchter großer **Badezuber** gesucht und beliebe man Adressen nebst Preis im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

*2.1. **Support fix,**

ein neuer oder gebrauchter, wird zu kaufen gesucht: Blumenstraße 11, zwei Stiegen hoch.

Gänselebern-Ankauf.

*5.2. Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Der Unterrichts-Cursus

zur Beaufsichtigung und Nachhülfe bei Aufbereitung und Erlernen der Schulaufgaben für Knaben, welche die hiesigen Schulen besuchen, beginnt wieder am **4. Oktober**.

Hauptlehrer **Wilmerdorf**, kleine Herrenstraße 15.

Der Unterrichts-Cursus

für Handelslehrlinge und solche, welche sich für den **Einjährigen-Dienst** vorbereiten, beginnt am **4. Oktober**.

Hauptlehrer **Wilmerdorf**, kleine Herrenstraße 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Öpflinger Champagner

von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55 b.

2.2. **G. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlte **neue isländische Heringe**, sowie **neue holl. pur Milchener** in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ Eßlöcher und Stückweise, **ganze frische franz. und holl. Sardellen**, **Salzlaberdan**. — Auch sein **marinierte Vellharinge**.

Kuchen und Torten, große Auswahl **Stückbäckereien**, **Tafel u. Theebäckwerk**,

Merinken,

süßen Schlag und Kaffee-rahm, **Gis.**

Georg Ribhaupt,

Hofconditor,

6.6. **Friedrichsplatz 5.**

2.2. **G. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlte frisch angekommenen feinen **Chester**, **Fromage de Neuchâtel** (Bondons), **de Brie**, **de Roquefort**, **Münsterkäse** mit und ohne Rindfleisch, **holländ. Edamer**, **alten Parmesan**, **grünen Kräuter**, feinsten **Emmenthaler** und besten **Limburger Käse**. (Auch seine **Romadour**).

Feylona,

das berühmte amerikanische Mittel gegen Zahnschmerzen, hilft augenblicklich. Das Fläschchen à 27 fr.

Bei Herrn **W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels, **G. Penrich**, Waldstraße 12, **Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Bestes Fliegenpapier

(Papier Mouque pour détruire les mouches, guêpes cousins et autres petites insectes)

in en gros et en détail bei **F. F. Weißbrod**.

Für Wiederverkäufer in Cahiers à 25 Blättern zu dem Fabrikpreis.

Weißkraut, rundes, per 100 4-5 fl. **Weißkraut**, feinstes Spießsilber, per 100 5-6 fl.

Roßkraut per Stück 4-6 fr.

Wirsing à Stück 3 fr.

Weißrüben per 100 1 fl. 12 fr.

Zwiebeln per Sester 54 fr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 48 fr.

Schalotten per Maßchen 15 fr.

Knoblauch per 100 Stück 30 fr.

Kohlrabi, 2 Stück 1 fr.

Endivie, 2 Stück 1 fr.

Roßrüben, 2 Stück 1 fr.

Schwarzwurzeln per Pfund 8 fr.

Sellerie per Stück $\frac{1}{2}$ -1 fr.

Lauch, 2 Stück 1 fr.

3.1. **Landw. Gartenbauschule.**



Lilionese,

vom **Mistarium** geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Bodenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für skrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 fr. und 52 $\frac{1}{2}$ fr.

Barterzeugungswomade à Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbmittel, à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder: **Rothe & Cie.** in Berlin.

Das Haupt-Depot befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brügger**, Kronenstrasse 19.

Gänzlicher Ausverkauf.

Da ich wegen Geschäftsübergabe meinem Nachfolger seine gemieteten Lokalitäten räumen muß, so verkaufe ich meine noch vorhandenen Möbel aller Arten, als: Kanapés, Fauteuils, Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, alle Arten Stühle (runde, viereckige und ovale), Nacht-, Wasch- und Spieltische, Chaise longue, ein gebrauchtes Bett mit drei Kissen, unter dem Preise.

A. Wildermuth, Tapeziers Wittwe, 12 Hirschstraße 12.

Anzeige.

*2.2. Gutes französisches **Sägenmark**, das Pfund zu 18 fr., sowie auch guten **Meerrettig** kann man Akademiestraße 29 und auf dem Markte haben.

Frau Buhlinger.

Züll- und Gozeichleier,
Gaze im Stück,
Blousen,
Morgenhäubchen,
Rechte und Imitation- Spitzen
und Ginfas,
Schwaben- Spitzen,
Cluny- Spitzen und Ginfas,
Gestickter Ginfas und Festons
in Moll und Jacquet,
Bettgimpfen und Bettginfas,
Moll und Zülle
 empfiehlt in neuen Zusendungen
 3.1. **A. Himmelheber.**

Langestraße 92.  **Langestraße 107.**
Glace- Handschuhe für Damen 36, 48 fr. und 1 fl., für Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr. empfiehlt ergebenst
 *3.2. **E. Stahl, Hofmädler.**

Das Reiseartikel-Magazin
 von **Julius Meyer,** Herrenstraße 7,
 empfiehlt Koffer für Herren und Damen,
 Handkoffer, Patentfäcke, Reisefäcke, Hut-
 schachteln, Umbärgtaschen und Geldtaschen
 in solider Arbeit zu billigen Preisen. Auch
 werden einige dieser Artikel vermietet,
 sowie Reparaturen bestens besorgt. 10.9.

Velocipedes
 neuester Construction,

 zweiräderig und dreiräderig,
 empfiehlt
C. Sickler,
 Langestraße 136.
 Preis-Courante gratis.

Blattpflanzen (Be-
gonia), welche bei der Aus-
 stellung auf dem Schloß-
 plaze den ersten Preis er-
 hielten, werden heute Dienst-
 tag den 28. d. M. in der
 Ausstellung selbst durch den
 Unterzeichneten verkauft.
Karl Gisinger,
 Handlungsgärtner.

Empfehlung.
 * Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Kraut-
 und Rüben einscheiden.
 Frau **Raschky,**
 Durlacherthorstraße 58.

Illustrirte Damenzeitung.
 Durch alle Buchhandlungen und Post-
 ämter ist zu beziehen:
DIE BIENE.
 Neueste und billigste Berliner
 Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
 Herausgegeben unter Mitwirkung der
 Redaction des Bazar
 mit theilweiser Benutzung der in dieser
 Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.
 Preis für das ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

Die praktischen Bedürfnisse im Auge
 behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelfeis,
 Sorgfalt und Umsicht Alles zusam-
 men, was die Mode im Gebiete der Toi-
 lett, und der weiblichen Handarbeit für
 selbstnütige, wirtschaftliche Frauen und
 Töchter Neues und Gutes bringt: Im Haupt-
 blatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbil-
 dungen der gesammten Damen- und Kinder-
 Mode, Leibwäsche und der verschiede-
 nsten Handarbeiten, in den Supplementen
 betreff. Schnittmuster mit fasslicher
 Beschreibung, wodurch es auch den unge-
 wöhnlichsten Händen möglich wird, Alles selbst
 anzufertigen und damit bedeutende Erspar-
 nisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs
 ist gratis durch alle Buchhandlungen und
 Postanstalten zu beziehen.

Anzeige.
 3.3. Bleichstraße 19 sind Trauben frisch
 vom Stock das Pfund für 6 fr. zu haben

Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich im Schuh-
 und Stiefelsohlen und Flecken. Alle
 Reparaturen werden schnell und gut angefertigt.
Karl Maier,
 6.1. Bahnhofsstraße 13 im 4. Stock.

Anzeigen.
 * Frische Leber- und Griebenwürste
 nebst Schwartenmagen empfiehlt
W. Prinz, Hofmeyer,
 Amalienstraße 22.

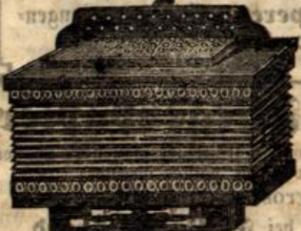
* Heute Abend empfiehlt frische Leber-
 und Griebenwürste, sowie fortwährend
 neues Sauerkraut
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Gasthaus zum Schwarzen Adler.
 * Heute Morgen 9 Uhr Kesselfleisch,
 Abends frische Würste und Sauerkraut
 empfiehlt
L. Reck, Kronenstraße 51.

Brauerei Bornhäuser.
 Heute, Dienstag den 28. September
Concert
 von Komiker **Schmidt** nebst Gesellschaft.
 (zwei Damen und zwei Herren).
Anfang 7 Uhr.

Engros-Verkauf
 und Versandt von 1^{ma} Qualität
Münchener Lagerbier
 von **G. Sedlmayr zum Spaten**
 durch
Carl Däschner,
 Groß- Hoflieferant.

3.1. Mein Lager in
Strickwolle
 ist durch neue Zusendungen in allen Sorten und Qualitäten auf's Beste sortirt,
 was ich unter Zusicherung bedeutend ermäßigter Preise empfehle und anzeige.
A. Himmelheber,
 165 Langestraße.


Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,
 44. **Karl-Friedrichstraße 4,**
 empfiehlt sein Lager von Accordions oder Hand-
 harmoniken, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10,
 12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener, Knittlinger
 und Richter'sche Mundharmonikas von den geringsten
 bis zu den feinsten Sorten.
 Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um
 zahlreichen Zuspruch.

Dankfagung.

* Allen Denjenigen, welche unserer dahingegangenen unvergesslichen Tochter Luise während ihrer Krankheit Liebedienste erwiesen, ihren Sarg geschmückt und sie zur letzten Ruhestätte begleitet, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten herzlichsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Bernhard Doll.

Dankfagung.

* Freunden und Verwandten, welche unsern schweren Verlust theilen und unserm selig entschlafenen Gatten und Vater die letzte Ehre erwiesen haben, bezeugen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
**Eleonore Nühle, geb. Beck,
Emma und Christian Nühle.**

Cäcilien-Verein.

2.1. Die Mitwirkenden werden hiemit benachrichtigt, daß die Chorproben Mittwoch den 29. d. M. wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag fortgesetzt werden. Anfang einstweilen noch um halb 7 Uhr Abends.

Als erste große Aufführung ist Schumann's Paradies und die Peri bestimmt.

Vorlesungen.

Meine Vorlesungen über sechs Tragödien der Eifersucht (Shakespeare's „Othello“, Voltaire's „Zaïre“, Calberon's „Le Médecin malgré lui“, Alfieri's „Philipp II.“, Lessing's „Sara Sampson“ und Raupach's „Isidor und Olga“) nebst Betrachtungen über die englische, französische, spanische, italienische und deutsche Tragödie beginnen Samstag den 2. Oktober im Saale der Landesgewerbehalle, Karl-Friedrichstraße 19, im zweiten Stock, Abends 6 Uhr.

Eintrittskarten zu einem Gulden für sämtliche 6-7 Vorträge sind bei Herrn Hoflieferanten **Conr. Haagel** und Abends am Eingang in den Saal zu haben. 2.1.
R. F. Schöchlin.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Sept. III. Quart. 96. Abonnementsvorstellung. **Die Verschönerung des Fiesco zu Genua.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 64	27" 11"	West	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27" 11",5		
6 „ Abds.	+ 15	27" 11",5	Südwest	
27. Sept.				
6 U. Morg.	+ 81	27" 11"	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 17	27" 11",5	Südwest	hell
6 „ Abds.	+ 14	27" 11",5		

Sterbfalls-Anzeige.

27. Sept. Johann Heinrich Kleuter, Rentier, ein Che-
mann, alt 64 Jahre.
27. „ Adolf, alt 3 Monate 26 Tage, Vater Schiefer-
decker Böh.
27. „ Luise Kraft, alt 45 Jahre, Ehefrau des
Oberrevisors Kraft.

3.2.

Anzeige.

Von vielen Seiten aufgefordert, werde ich künftigen Montag den 27. mein

Seide- und Modewaaren-Lager

im Laden der Frau Federlechner,

Langestraße 96

eröffnen und verspreche reelle und billige Bedienung.

Der Verkauf dauert nur 8 Tage.

Karl Schäfer aus Baden.

Wollene Strickgarne

in größter Auswahl, in den neuesten Farben und Mustern empfiehlt zu bedeutend ermäßigten Preisen das **Tapissier- & Kurzwaarenlager**

von

August Ruh,

3.2.

Langestraße 104.

Vollständiger Ausverkauf von Wollwaaren,

als: wollene Kragen (Seelenwärmer), Kapuzen, Kopfbawls, Herren-Shawls (4eckig, in frischen Farben), kleinere 3- und 4eckige Shawlschen, Winterhandschuhe, Kinder-Häubchen und Strümpfe, Filzstiefel für Kinder und Erwachsene, sowie alle andern Kurzwaaren, noch bis Mitte Oktober bei

3.2.

S. Dobmann, Waldstraße 10.

Das Pianoforte-Lager

von **Herm. Bögelin,**

Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfehlte seine Instrumente zu

Kauf, Tausch und Mieth.

3.2.

Mühlburg.

Geschäfts-Eröffnung.

Anmit erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die bis jetzt von Herrn **A. Ludwig** betriebene Brauerei, sowie die in der Nähe des Bahnhofes liegende Sommerwirthschaft käuflich übernommen habe, und bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Für einen guten Stoff Bier und aufmerksame Bedienung wird stets gesorgt. **Zeichnet achtungsvollst.**

Anton Heck, Bierbrauer.

Herbst-Anzüge,

engl. Genre,

Herbst - Paletots

in größter Auswahl vorräthig im
Herrenbekleidungs-**Ettablissement**

von

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Bräuerei von A. Kettner.

Heute, Dienstag den 28. September, Abends 7 Uhr

Concert

der Gesellschaft Schucker unter Mitwirkung des
Violinisten Herrn Schneider.

NB. Einen ausgezeichneten Stoff **Jungbier** bestens empfehlend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Koch, Oberamtmann von
Koch. Ruffer v. Zuggen. Deizer von Kochhausen
Nichter, Kfm. v. Berlin

Deutscher Hof. Hummel, Gastwirth v. Freiburg.
Frau Schachenmeier u. Kel. Mitter v. Tannentisch. v.
Holzing, Lieut v. Badenweiler. Meier, Gutsver-
walter v. Oberkirch. Stieder, Kfm. v. Sengenbach.
Berle, Wirth u. Stoll, Kfm. v. Freiburg. Schneider,
Rent. v. Lörach. Wiesbauer, Kfm. von Mühlacker.
Speidel, Advokat v. Heitersheim. Freund, Reisender
v. Berlin.

Englischer Hof. Bigio, Rent. m. Kam. v. Be-
nedig. Grand, Rent. m. Kam. a. England. Bart-
mann, Rent. m. Tochter v. New-York. Eysler, Kfm. v.
Gresfeld. Ahlborn, Kfm. v. Annweiler. Gutzko, Rent
v. Agram. Kulbjo, Rent. m. Kam. u. Dinerschaft a.
England. Frau v. Hillmann m. Kam. v. Kengen.
Gert v. Neckarmühlbach. Straub, Kfm. v. Aachen.
Dahn, Kfm. v. Stuttgart. Vogel, Direktor v. Darm-
stadt. Schmid m. Frau v. Kaltbrunn. Meyer, Kfm.
v. Etenkoben. Jungstraß m. Kam. von Mühlheim.
Jamm, Rent. v. Lahr. Feibes, Kaufm. von Paris.
Köblin, Kfm. v. Waldkirch. Krapike, Rent. v. Agra-
ram. Harter u. Armbruster v. Kaltbrunn.

Erbprinz. Claudius, Garnisonprediger m. Kam.
v. Mainz. Reisinger, Gutsbes. m. Frau v. Bern. W.
u. J. Rohmann, prakt. Aerzte v. Schllengen. Kreibler
v. Göler. v. Ravensburg. Kunkler m. Frau von St.

Gallen. Kraft, Rent. m. Frau v. Lahr. v. Röder.
Hofmarschall v. Offenburg. Blankenhorn, Gutsbes.
v. Mühlheim. Seine Excellenz v. Usedom, Königlich
preuß. Gesandter m. Diener a. Florenz. Scipio, Bankier
v. Mannheim. Keller, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Koppert, Det. v. Schwellingen.
Hornung, Bierbrauereibes. v. Ballenberg. Goll Post-
halter v. Schiltach. Meier, Holzhdl. v. Wagensteig.
Dagerer, Holzhdl. v. Himmelsreich. Rößch Bürgerm.
v. Schiltach. Schweizer, Verwalter von Freiburg.
Schwermann, Fabr. v. Schiltach. Schweikardt, Kfm.
v. Lahr. Seufferheld, Kfm. v. Rürnberg. Schuster,
Kfm. v. Wien. Scheid, Kfm. v. Schönau.

Goldenes Lamm. Wolf, Kfm. v. Strassburg.
Stoll, Kfm. v. Philippsburg. Wählder, Deton v.
Helmstadt. Betsch, Sonnenwirth v. Gochsheim. Schmidt
Det. v. Sengenbach. Waidele, Deton, von Wolfach
Bender, Gastwirth v. Ulm. Fendrich, Polytchniker v.
Freiburg.

Goldener Ochsen. Gaier, Kfm. v. Reichen. Rau,
Landwirth v. Hofweier. Berna, Apoth. v. Offenburg.
Weißgerber, Bierbr. v. Rehl. Schwäger v. Hügels-
heim. Schung, Kallmann, Schunger u. Kraus von
Mühlheim. Dr. Bent m. Sohn v. Eppingen. Kapferer
u. Seitznacht, Rent. v. Freiburg. Muz, Landwirth v.
Reichen. Schmitt, Fabr. v. Heidelberg. Kull m. Kam.
v. Bernsbach. Weber, Part. v. Amsterdam. Ziegler,
Kfm. v. Worms. Heim, Kfm. v. Paris. Keller, Kfm.
v. Sengenbach. Weill, Fabr. v. Lyon. Mayer, Kfm.
v. Baden.

Grüner Hof. Foreter, Apoth. v. Pfst. Reiter-
röth, Apoth. m. Sohn v. Heidelberg. Höfle, Bürgerm.

v. Schallstadt. Mant, Kfm. v. Heidelberg. Christel,
Kfm. v. Schristiana. Blankenhorn von Mühlheim.
Schilmong, Generalsekretär des Landw. Vereins v. Gbm.
v. Sengen v. Gresfeld. Rüngeb, Gastgeber v. Mengers.
Berger, Kfm. v. Strassburg. Schmitz v. Soln. Burg-
hard, Kfm. v. Berg.

Hädel Große. Grieb, Kfm. v. Burgdorf. Häs-
ler, Fabr. v. J. A. Köpfer, Kfm. v. Langkirch. Schu-
macher, Gutsbes. m. Frau v. Lörach. Dr. Willmann
m. Frau v. Wolfach. Müller m. Weibchen v. Mann-
heim. Schell, Prof. v. Bonn. Solger, Kfm. v. Frank-
furt. Marquart, Det. v. Lörach. Sutter, Kfm. v.
Aachen. Pfelster, Kfm. v. Mainz. Reichert, Kfm. v.
Lörach. Beck, Bürgerm. u. Goldreich, Gastwirth m.
Sohn v. Gaisbach. Duth, Kfm. v. Mainz.

Hädel Stoffleh. Arons, Kfm. v. Mannheim.
Gutschel, Kfm. v. d. Pfalz. Krumpholtz, Kfm. und
Brennmeister v. Bern. Wohlfarth u. Keusch v. Hall.
Kassauer Hof. Reumann u. Spitzkopf v. Wien.
Pfinder, Posthalter m. Frau v. Mühlheim. Reumann,
Kfm. v. Strassburg. Sch. Kfm. v. Harburg.

Prinz Max. Ott, Buchhalter von Stuttgart.
Hobermann, Garteninsp. m. Frau v. Gries. Büstle,
Bürgerm. u. Berle v. Heidenbach. Müller v. Sringin.

Römischer Kaiser. Schaumburg v. Oberkirch.
Kaufmann, Kaufm. v. Denkendorf. Lichte u. Meier,
Kfm. v. Kengen. Schneider, Fabr. v. Wien. Weber,
Fabr. u. Küchler, Kfm. v. Bellingen. Maier, Bürger-
meister v. Mosbach. Guis, Kfm. v. Speyer. Hum-
bold, Kfm. v. Frankfurt. Lauer, Direktor v. Dort-
mund. Ambros, Kfm. v. Mainz. Eilling, Kfm. v.
Garmstadt. Müller, Julius u. Springer, Kaufm. v.
Heidelberg. Lahr, Kfm. v. Frankfurt. Ling, Aktuar
v. Berlin.

Rothes Haus. Strofer, Kfm. v. Amsterdam.
Sonnewald, Kfm. v. Paris. Braun, Wirth v. Sumpforden.
Reichmann, Det. v. Dürheim. Weidrich, Verwalter
m. Kam. Düber, Hauptlehrer m. Frau u. Brüdlein,
Wirth v. Duißburg. Eifemann, Ziegeleibes. u. Abel,
Bürgerm. v. Sengenbach. Kuh, Wirth m. Kam. v.
Kirchhofen.

Silberner Anker. Mac, Schmid v. Einsheim.
Birt, Stadtschreiber v. Laubersbichsheim. Somellier,
Wirth v. Ingoßstadt. Franke, Kellner m. Schwester
v. Goffel. Seib, Lehrer v. Berwangen. Britsch, Part.
v. Ittlingen. Weikum, Bürgerm. v. Stebbach. Groß,
Gastw. v. Steinsfurt. Moser, Gastw. m. Frau v.
Berwangen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.